**Internationale Gedenkfeier am Soldatenfriedhof INNSBRUCK-AMRAS**

Der Landesgeschäftsführer des Tiroler Schwarzen Kreuzes **Hermann Hotter** begrüßte die erschienenen Gäste aus Deutschland, Italien und Österreich. Kommandanten, Angehörige des diplomatischen Korps, vor allem die zahlreich anwesenden Fahnenabordnungen der Traditionsverbände. In seinen Dankesworten führte Hermann Hotter aus, dass nur mit tatkräftiger Unterstützung seitens des Militärkommandos Tirol diese würdige Feier alle Jahre möglich ist.

Die Feier wurde umrahmt von einem ökumenischen Gottesdienst, wie auch der Militärmusik Tirol.

Erinnerung und mahnende Worte für die Zukunft fand Landeshauptmannstellvertreter **ÖkR Josef Geisler** in denen er betonte: " Die Generation, die den Krieg erlebt hat und noch darüber berichten kann, wird es in bald nicht mehr geben. Umso wichtiger ist es, gegen das Vergessen anzugehen. Gedenkfeiern wie diese halten die Erinnerung an das Grauen und das Leid der beiden Weltkriege wach. In diesem Sinne sind die Grabstätten auch eine lebendige Geschichte und Mahnung für die Zukunft."

Ebenso feierlich begleitet wurde der Festakt durch Ehrenzüge vom Militärkommando Tirol, der deutschen Gebirgsjäger aus Mittenwald und den Alpini aus Südtirol. Tiroler Kaiserjäger und die Schützenkompanie Pradl sowie starke Abordnungen aus Italien, der Ukraine und Russland waren ebenso dabei. Die Schützenkompanie Pradl und die Tiroler Kaiserjäger feuerten mit der „General de Charge“ ihre Ehrensalven.